

ber
ehr
komme nach der Arbeit her und kann abschalten, das ist die totale Entspannung für mich.“ Wettbewerbe spielen bei den Country

Lied angetan, sie bewegt ihre Lippen zum Text mit. Das Lied weckt bei den Mitgliedern besondere Erinnerungen. Letztes Jahr reisten

tanzen los. „Die Leute blieben stehen, guckten und holten ihre Handys zum Film heraus. Das war ein ganz besonderes Erlebnis für uns, seitdem ist das mein Lieb-

man auch sein Gedächtnis“, meint Astrid Schmeller, die seit elf Jahren dabei ist. Sie schätzt an dem Verein insbesondere die Gemeinschaft. Trainerin Elke Müller ist für

wir auch wieder Auftritte machen. Aber es ist vor allem schwer, Jüngere heranzubekommen.“
● **Info:** Alle vorgestellten Vereine finden Sie auf maz-online.de/meinverein

Sechs auf einen Streich

Benjamin Baur von Blau-Gelb Falkensee zeigt sich in Torlaune und wird „Spieler der Woche“

Von Sebastian Morgner



Stark: Benjamin Baur schoss seine Saisontore 2 bis 7. FOTO: PRIVAT

Falkensee – Was war das für ein Tag für Benjamin Baur. Der Fußballer von Blau-Gelb Falkensee wuchs am Wochenende gegen SV Kloster Lehnin über sich hinaus. Der 21 Jahre alte Angreifer schoss beim 9:1-Triumph sechs Tore. „Es hat alles gepasst“, so der Torschütze. „Bei meiner Mannschaft und bei mir. Am Ende war jeder Schuss ein Treffer.“

Besonders das Tor zum Endstand blieb Baur in Erinnerung. „Ich habe den Ball mit links unter die Latte gehämmert“, so der Falkenseer, der seit 16 Jahren bei Blau-Gelb spielt. „Aus spitzem Winkel.“ Mit

dem ersten Saisonsieg konnte sich der Aufsteiger mit nun vier Punkten auf den 11. Platz der Kreisoberliga Havelland vorschieben.

Sechs Tore auf einen Streich. Die MAZ-Leser haben den Mann mit der Trikotnummer 9 zum „Spieler der Woche“ im Sportbuzzer gewählt. Mit 52 Prozent der Stimmen holte sich der Kicker den Titel. „Wir hatten uns vor der Saison eigentlich vorgenommen, vorn mitzuspielen“, erzählt Baur, der derzeit eine Ausbildung zum Biolaborant absolviert. „Dann gab es ein paar Probleme samt verpatztem Saisonstart.“ Daher sei es vermessend, nun noch vom Aufstieg zu sprechen. „Wir werden die Ent-

wicklung sehen. Erst einmal zählt jetzt der Klassenerhalt.“

Der Sechserpack gibt dem Youngster Selbstvertrauen. „Ich habe in der vergangenen Saison 27-mal getroffen“, plaudert Baur, der lange mit einer Adduktoren-Verletzung ausgefallen war und erst nach der Vorbereitung richtig einsteigen konnte. „Ich peile auch diesmal die 20-Tore-Marke an. Wenn es am Ende 30 Treffer werden, ist es auch schön.“

● **Info:** Benjamin Baur kann sich Hoffnungen auf ein i-Pad machen. Unter allen „Spielern der Woche“ verlost die MAZ in der Winterpause ein Gerät im Wert von 400 Euro.



Spieler der Woche

aus den Brandenburger Kreisoberligen
Stimmenanteil in Prozent

Oberhavel/Barnim
Lucas Stankiewicz (SG Mildenberg)
22

Havelland
Benjamin Baur (SV Blau-Gelb Falkensee)
52

Dahme/Fläming
Sebastian Roch (KSV Sperenberg)
20

Prignitz/Ruppin
Oswaldo Proenca (RSV Maulwürfe Neuruppin)
6

der MAZ um die Welt.

MAZ-Gütesiegel: Gute Planung, kompetente Begleitung, besondere Erlebnisse.
igen Reiseangeboten unter www.MAZ-online.de/Leserreisen oder unter **0331 2840-184**.

